

# Inhalt

Vorwort 7

## 1 Grundlagen und Bezüge einer Fachdidaktik Französisch 9

- 1.1 Französischunterricht unter veränderten Voraussetzungen 10
- 1.2 Französischdidaktik und Unterrichtsentwicklung 12
- 1.3 Fachdidaktik Französisch und ihre Bezugswissenschaften 15
- 1.4 Aktuelle Tendenzen der Fremdsprachendidaktik – *Un tour d’horizon* 19
  - 1.4.1 Lernerautonomie im Rahmen eines kognitivistischen Lernkonzepts 19
  - 1.4.2 Konstruktivistische Ansätze zur Begründung von Lernerautonomie 21
  - 1.4.3 Lernaltersprache und ihr Erwerb: ein komplexer Prozess in Phasen 23
- 1.5 Didaktik der Mehrsprachigkeit als „transversale“ Didaktik 27
- 1.6 Verliert Französisch seine Schüler? 30
- 1.7 Gute Gründe für die Wahl des Faches Französisch 33

## 2 Leitlinien und Prinzipien des Französischunterrichts 35

- 2.1 Sprachen lieben und leben lernen – ein Leben lang 36
- 2.2 Im Rückspiegel: die „großen“ Methoden – *Le poids de la tradition* 38
  - 2.2.1 Von der Grammatik-Übersetzungs-Methode zur direkten Methode 38
  - 2.2.2 Ausländische Anregungen: die audiolinguale und audiovisuelle Methode 40
  - 2.2.3 Mit Sprache handeln: die kommunikative Methode 41
- 2.3 Didaktisch-methodische Prinzipien – *Petit discours de la méthode* 44
  - 2.3.1 Das Prinzip der Handlungsorientierung 44
  - 2.3.2 Das Prinzip der Lerner- und Prozessorientierung 47
  - 2.3.3 Das Prinzip der Ganzheitlichkeit 49
  - 2.3.4 Das Prinzip der Motivierung 52
- 2.4 Kompetenzerwerb im Französischunterricht 55
  - 2.4.1 Schlüsselqualifikationen 55
  - 2.4.2 Allgemeine Kompetenzen 57
  - 2.4.3 Kommunikative Sprachkompetenzen: linguistische, soziolinguistische, pragmatische Kompetenzen, Sprachmittlung und Übersetzung 58
  - 2.4.4 Plädoyer für die Ausbildung einer mehrsprachigen und plurikulturellen Kompetenz: sprachenübergreifend unterrichten 59
  - 2.4.5 Fachübergreifendes und fächerverbindendes Arbeiten 61
- 2.5 Offene Formen des Lernens und Unterrichtens – *Un vent de liberté ?* 63
  - 2.5.1 Merkmale offenen Unterrichts 63
  - 2.5.2 Leistungsbewertung im offenen Unterricht 65
  - 2.5.3 Projektarbeit 68
  - 2.5.4 Freiarbeit 69

2.5.5	Simulationen	71
2.5.6	Rollenspiele, Improvisationen und szenisches Interpretieren	72
2.5.7	Lernen an Stationen	74
<b>2.6</b>	<b>„Alternative“ Lehr- und Lernverfahren auf dem Praxisprüfstand – <i>Au banc d'essai</i></b>	<b>76</b>
2.6.1	Was sind „alternative“ Methoden?	76
2.6.2	Suggestopädische Ansätze	76
2.6.3	„Naturgemäße“ Ansätze	77
2.6.4	Emotiv-expressive Ansätze	78
2.6.5	„Alternative“ Anregungen für den Schulunterricht	79
<b>2.7</b>	<b>Französischlehrpläne in Deutschland: curriculare Vorgaben und Bildungsstandards – <i>Honni soit qui mal y pense !</i></b>	<b>81</b>
<b>3</b>	<b>Unterrichtliche Handlungsfelder – den Französischunterricht effektiv gestalten</b>	<b>85</b>
<b>3.1</b>	<b>Der Altersfaktor, die Inhalte und die Methoden</b>	<b>86</b>
<b>3.2</b>	<b>Sprachenreihenfolge, Schulstufen und Schulformen – <i>Du berceau à la retraite</i></b>	<b>89</b>
3.2.1	Französisch als 1., 2. und 3. Fremdsprache	89
3.2.2	Französisch in der Primarstufe	90
3.2.3	Französisch in der Sekundarstufe I	93
3.2.4	Französisch in der Sekundarstufe II	94
3.2.5	Französisch im Abitur	95
3.2.6	Bilingualer Unterricht und Französisch als Arbeitssprache im Sachfach	97
3.2.7	Französisch in der Erwachsenenbildung	99
3.2.8	Den Lernort Schule verlassen	102
<b>3.3</b>	<b>Schulung der Grundfertigkeiten</b>	<b>106</b>
3.3.1	Die Zusammenhänge zwischen produktiven und rezeptiven Fertigkeiten	106
3.3.2	Hörverstehen	111
3.3.3	Leseverstehen	115
3.3.4	Sprechen	119
3.3.5	Schreiben	123
<b>3.4</b>	<b>Lernstrategien – <i>Les stratégies passent partout</i></b>	<b>126</b>
3.4.1	Begriffsdefinitionen und Begründungszusammenhänge	126
3.4.2	Die Klassifikation von Lernstrategien und Lernstilen	128
3.4.3	Die Schulung von Lernstrategien im Unterricht	130
<b>3.5</b>	<b>Klassische Medien</b>	<b>132</b>
3.5.1	Arbeiten mit Lehrwerken: pro und contra	132
3.5.2	Tafel, Overheadprojektor, statische Bilder, Tonträger, bewegte Bilder	136
<b>3.6</b>	<b>Neue Medien und <i>E-Learning –Jamais sans mon ordinateur</i></b>	<b>145</b>
3.6.1	Computer und Französischunterricht	145
3.6.2	Softwareprogramme (zum Lernen, Üben, Nachschlagen und für Präsentationen)	147
3.6.3	Die Nutzung des Internet	153
3.6.4	<i>Computer Based Training</i> (CBT) und <i>Web Based Training</i> (WBT)	165

- 3.7 Sprechabsichten und kommunikative Ziele – *A nos actes de parole !* 167**
  - 3.7.1 Von der Pragmalinguistik... 167
  - 3.7.2 ... zur kompetenten Sprachverwendung 169
- 3.8 Wortschatzarbeit – *L'empire des mots* 174**
  - 3.8.1 Grundlagen der Wortschatzarbeit 174
  - 3.8.2 Varianten der Darbietung, Aufnahme, Semantisierung 177
  - 3.8.3 Wörter einprägen und überprüfen 182
  - 3.8.4 Vernetzung und Einübung von Wörtern 186
- 3.9 Grammatik – *La grammaire est une chanson douce* 190**
  - 3.9.1 Was ist Grammatik? 190
  - 3.9.2 Die „dienende Funktion“ der Grammatik 194
  - 3.9.3 Grammatikregeln – Frust oder Lust? 199
  - 3.9.4 Grammatik – zeitgemäß unterrichten und erwerben 204
- 3.10 Umgang mit Texten und Medien – *Au plaisir de lire* 206**
  - 3.10.1 Texte: Typen, Themen, Aufgabenformen 206
  - 3.10.2 Literarische Texte 208
  - 3.10.3 Sachtexte und Gebrauchstexte 215
  - 3.10.4 Bild-Text-Kombinationen: *Bandes dessinées*, Werbung, Infografien 217
  - 3.10.5 Chansons 220
  - 3.10.6 Spielfilme und Videos 224
- 3.11 Von der Landeskunde zum interkulturellen Lernen – *Le regard de l'autre* 232**
  - 3.11.1 Historisch-geografische und alltagsbezogene Landeskunde 233
  - 3.11.2 Landeskunde im Kontext von Kulturkunde und Kulturwissenschaft 237
  - 3.11.3 Leitziel: interkulturelle Handlungsfähigkeit 238
  - 3.11.4 Schüleraustausch und Drittortbegegnungen 240
- 3.12 Planung und Organisation von Unterricht – *On n'est pas là pour rigoler* 246**
  - 3.12.1 Planung von Einzelstunden / Phasierung von Unterricht 247
  - 3.12.2 Planung von Unterrichtsreihen / Dossierarbeit 249
  - 3.12.3 Unterrichtseinstiege 250
  - 3.12.4 Einführung von Lektionstexten 250
  - 3.12.5 Übung, Festigung und Wiederholung 252
  - 3.12.6 Hausaufgaben 254
- 4 Evaluation – Leistungsermittlung und Beurteilung 257**
  - 4.1 Funktionen der Leistungsbeurteilung 258**
  - 4.2 Auf dem Weg zur Selbstevaluation 261**
  - 4.3 Ermittlung mündlicher Leistungen 266**
    - 4.3.1 Dimensionen des Mündlichen 266
    - 4.3.2 Mündliche Leistung als *Compréhension de l'oral* 268
    - 4.3.3 Mündliche Leistung als *Compétence de production orale* 269

- 4.4 Erstellen und Bewerten von Klassenarbeiten und Klausuren –  
*Le jugement dernier* 272**
- 4.4.1 Grundprinzipien der schriftlichen Leistungsermittlung 272
- 4.4.2 Prinzipien für den Aufbau einer Klassenarbeit 273
- 4.4.3 Checkliste für die Erstellung von Klassenarbeiten 278
- 4.5 Mit Fehlern umgehen – Fehler umgehen 280**
- 4.5.1 Fehlerursachen, Fehlertypen und Fehlgewichtung 282
- 4.5.2 Fehlerkorrektur im Schriftlichen 284
- 4.5.3 Fehlerkorrektur im Mündlichen 287
- 4.5.4 Fehler vermeiden 289
- 4.5.5 Berichtigen von Fehlern nach schriftlichen Arbeiten 291
- 4.6 Die Portfolio-Methode / Arbeit mit dem *Europäischen Portfolio der Sprachen* 293**
- 4.7 Facharbeit und besondere Lernleistungen 297**
- 4.7.1 Die Einbettung der Facharbeit in die Sekundarstufe II 297
- 4.7.2 Vorbereitung, Durchführung, Bewertung 298
- 4.7.3 „Besondere“ Lernleistungen 300
- 4.8 Die Sprachzertifikate *DELF* und *DALF* 302**

## **Anhang 306**

*Foire aux questions (FAQs)* von Studenten und Referendaren 306

Das Vermeiden von Pleiten, Pech und Pannen – Tipps für einen  
erfolgreichen Französischunterricht 311

Definitionen von Fachbegriffen 314

Inhalte der CD-ROM 323

Literaturverzeichnis 325

Sachregister 342

Herausgeber und Autoren 351